





**Obgleich die ersten Corymben der med. Ritterschaft Europa** die besten gepflanzt und warm empfohlen und die meisten Kezge sie heute verwenden, giebt es immer noch Zweifel, welche sich nicht dazu entschließen können, anstatt der viel kostspieligeren Mittel, wie Khabarber, Bitterwurz, Sulzberger Tropfen etc., einen Versuch mit dem Apotheker H. Brandt's Schmeizerpillen (erschallt) S. 1 in den Apotheken zu machen und doch sich überreden, daß die angenehme, sichere und unschädliche Wirkung derselben sich überlegen, und die empfindliche Natur, überaus und zu tiefen stellen wird. Man fordere in den Apotheken H. Brandt's Schmeizerpillen und achte auf das weiße Kreuz in rothem Feld und den Namenszug H. Brandt's. Die Bestellungen sieht man auf jeder Schachtel angegeben.

**Fabrik: J. Paul Liebe - Dresden.**  
**Liebe's löbliche Leguminosa,**  
wofürsichende, für leichte Verdauung vorbereitete, an Eisen besonders reich, daher hochwürdig, billige, Suppendick, Kräftigerkeit in der Reconvaleszenz nach Fieber (Zunahme) bei sehr großen Kränkheiten (Schwindel) und da, wo Fleischkost zu meiden ist (Nerven- und Darmleiden) vorzüglich  
**IN DEN APOTHEKEN in Halle, Merseburg etc.**

**Die bunte Welt**  
ist ein höchst anziehendes Unterhaltungsblatt mit Bildern in Farbenbrud, erscheint wöchentlich einmal und kostet pro Quartal 1 Mark 50 Pfennig. Probe-Nummern werden gratis zugeschickt durch  
**Schroedel & Simon.**

**Beste Brilleis und Dampfsteine, Beste Böhmische Braunkohlen (Salon-), Westfäl. und Säch. Steinkohlen, Schmelz-, Gas-, Feuerungs- und Grubelofen frei Gelak und ab Lagerplatz Wühlgarten 3 empfiehlt billigst und prompt**  
**Robert Barth. Contor: Geiſtſtraße 2.**

**Geschäfts-Verkauf.**  
Das hierstlich von meinem verehrten Onkel **Otto Ratzsch** betriebene **Sandwich- und Cigarren-Geschäft** (Gr. Ulrichstraße 24) soll sofort preiswerth verkauft werden. Reflectanten wollen sich mit mir in Verbindung setzen.  
**Chr. Ratzsch, Leibnizstraße 1.**

**Mittleres Haus** nahe am Markt und Leipzigerstraße zu verkaufen. Zu erfragen Exped. d. Bl. 606

**Als alleinige Hypothek** auf ein **Haus** inmitten der Stadt wird ein Kapital von **15,000 M.** gesucht. Gef. Anträge unter **N. 2169** an die Exped. d. Bl. erbeten.  
**Eine Wohnung,** Mittel-Elage, 900 Mark, 1. April zu beziehen **Neue Promenade 6.**  
**Friedr. Günseh,** am Gr. Berlin.

**Eine Wohnung,** 156 Mark, Neujahr zu beziehen.  
**Friedr. Günseh,** am Gr. Berlin im Leben.

**St. R. N. für 42 Mtl.** zu vermieten Weinbergen 18.

**M. Wohn. f. 100 M.** bez. Weinbergen 18.

**Sofawohnung** von gr. Einbe und Kommer per 1. Januar an ruh. Miether zu vermieten **Geiſtſtraße 2, III.**

**Möbl. 3.** f. bef. bez. Gr. Berlin 18. I.

**Für ein anständiges junges Mädchen** wird zum 1. Dec. ein möbliertes Zimmer bei gebildeter Familie gesucht. Offerten unter **V. 2200** an die Exped. d. Bl. erbeten.

**Ein möbliertes Wohnung** zu vermieten **Waldenstraße 40a, I. 1.**

**Möbl. 3.** passend für 2 Herren oder Damen, zu verm. **Wald. Schmeizerstr. 5.**

**Auß. Logis** verm. **Vogelstr. 6a, S. 1.**

**Auf Rittergut Wadra** bei Sandershausen (Bauhinien Wobla) wird sofort ein tüchtiger **Polenmeister** gesucht **Kottig.**

**2 Klafereisen (Hahnennieder)** über 2 Fächer auf Feinstahlfeder erhalten dauernde Arbeit  
**Herrn. Bergmann,** Galstermeister, Steg 11.

**Fischlackerellen** gef. **Fleischerstraße 31.**  
**Tüchtige Maurer** (Accordpreis) und einige **Kalkträger** werden sofort angenommen  
**Neubau Weistraße, am Mühlteich.**

**Auf Oberhänden** geübte Arbeiterinnen finden lohnende u. dauernde Beschäftigung bei  
**H. C. Weddy-Pöncke.**

**Eine Krankenpflegerin** (jung dauernde Stellung, **Wirtschaftlerin** für Rittergut, **Küchin, Hans, Stubenmädchen, Buchst.** Gesundheitswesen werden sofort gesucht.

**Frau Grosse,** Einhaltenstraße 7.

**Ein junges feines Dienstmädchen** sofort gesucht **Vogelstr. 13, I. 1.**

**Eine geb. kinderl. Familie** möchte gern ein Kind erziehen. Die 6. in Pflege nehmen, welches womöglich läng. Jahre in Pflege bleiben soll. Gef. Off. an **Emil Günther,** Gr. Märkerstr. 7, sub 8057.

**Ein 3/4 Jahr** altes, hartes hauntes, verheirat. braun, ein toll neuer **Preiswagner** (Sinterleder) billig zu verkaufen **Vollbergerweg 6.**

**Klagen,**  
deren Entgegung, sowie alle schriftl. Arbeiten werden geteilt. **Nach** in allen gerichtl. Angelegenheiten, gerichtl. Klagen von Staats- und anderen Behörden, Testamenten, Gesetzen u. s. w.  
**Franz Schüssler,**  
früher Rechtsanw.-Bureau-Vorleser, **Mannhheimerstr. 5, bart.**

**Preis-Liste**  
2. Klasse 9.-11. Nov. Anst. an Originalloosen 1/2 15 M., 1/4 7 1/2 M., 1/3 3 1/2 M., 75 S., **Veriand H. Goldberg,** Bart. u. Lotterie-Geld, **Dragonerstr. 2, Berlin.**

**Preis-Plan** car. 1/2 Bog. 4 1/2, 50 Memorandums 1/2 B. 1. Post 5.-, **Wochens. Gattungen** n. Sa., 6.-, **Pochkarten** n. A. 1. Kisten 4 1/2, **bei mehreren Tausend billiger.** Beste Ausführung, Muster franco.  
**L. Kieseberg, Sogelstr. 1.**

**Das meiste Geld** zahlt sich für **Militär- und Zivil-Ärzte, Militärschreiber, Gold- u. Silberarbeiten, sowie alle Nachschaffungen von Kleidungsstücken, Betten, Wäsche, Möbel u. s. w.**  
**Friedrich Peleke,** 18. Geiſtſtraße 18.

**Gut! Gut!! Gut!!!**  
Die größte und billigste Auswahl in **Antiquen und Filzschuhen** jeder Art ist wie bekannt bei  
**F. Lenz, Gottesadergasse 16.**  
**Wiederverkäufer Nadatt.**

**Kaufschuhtempel**  
von bekannter Güte und unter Garantie vorzähl. **Abdrücke** liefern, fertigt schnell und zu billigen Preisen die **Stempel** selbst von **H. A. S. L. in** Halle a. S., **Brüderstraße 17.**  
**H. A. S. L. Druckerei** für Kinder u. Comptoir.  
Empfehle gleichzeitig meine **Buch- u. Druckerei** zur Ausführung aller **Druckarbeiten.** D. D.

**Ernst Karras jun.**  
**Markt 25**  
**Wassergewinde** empfiehlt

**Afrk. Oliven**  
Saten, **Stollen und Cacerrie** von A 1 bis A 2, 75. **Süßen** von A 0,75 bis A 1,25

**Frankfurt a. M., 27. 9. 86.**  
— **Schließlich** hat sich entschieden, **Agen** für die vorzügliche **Redaction** der unter **Ihrer** Leitung immer bedeutender werdenden **Zeitung** meinen allerwichtigsten **Dank** auszusprechen und **Agen**, wie der mir sehr lieben **Gaus**raussetzung für die neuen **Nachgang** ein herzliches „**Gut**“ aufzusprechen.  
Dieselbe **vor** der **Sachhaltung** **Anna Gerth,** Vorstandsmitglied im **Fr. Frauen-Verein.**

**Die „Allgem. Gausfrauen-Zeitung“** durch jede **Buchhandlung**, **Postanstalt**, **Reitwagen** oder auch von der **Expedition**, **Leipzig, Gerichtsweg 9,** zu dem **Preis** von **A 1,20** pro **Quartal** zu beziehen. **Preis** erhaltene **Nummern** werden gratis nachgeliefert. **Probennummer** gratis und franco.

**Alle Gausarbeiten** zur **Del-Anarell u. Origanalei** fertigt, gemalte Gegenstände **polirt** lauber und **billig** **H. Thiele jun.,** **Neiderstr. 33/34.**

**Fußbodendielen,**  
auf Wunsch **gehobelt** und **gebundet,** trocken und fertig zum **Verlegen,** halten **in** allen **maßbaren** Dimensionen **sehr** **geringer** **Posten** an **Lager.**  
**Hensel & Müller.**

**Bekanntmachung!**  
Da ich eine große **Lieferung** nach **Kamerun** übernommen, so **zähle** ich die **höchsten** **Preise** für **un** **altes** **Gold** und **Silber,** wie auch **Teufel, Opi-** um **Kamerun**, **N. 2192** an die **Exp. d. Bl.**

**Ein Verein,** 12-15 **Monat** **hacht** **mal** im **Centrum** der **Stadt** für **Wittwoch u. Sonnabend** von **10 Uhr** **Nachts** ab ein **possendes** **Verzeich-** **nis**, **Offerten** **unter** **S. 2187** an die **Expedition** **dieser** **Zeitung.**

**Ein schönes Vereinszimmer** mit **Piano** ist zu **vergeben**  
**Stadt Breslau, Martinsgasse 11.**  
**S. 179,** **besinnl. Tafelbutter** **A 7,60** **verl.** **tägl.** **richtig** **gegen** **Nachnahme.** **Dissen** **in** **Dannover.** **H. Brandt.**

**Das Eisen,**  
sein Vorkommen und seine Gewinnung.  
**Starke** **gemeinlichste** **Darstellung** **der Eisen-Erzeugung.**  
Vorbereitung für das **Verständnis** eines **größeren** **Lehrkreises**, zum **Gebrauch** für **Schulter, Metallarbeiter, Kauf-** **leute,** sowie **an** **Erwerbs- und** **Industrie-Schulen**  
von **Georg** **Kreuzer,** **Angewandte.**  
Mit **40** **Original-Abbildungen.**  
**1886.** **gr. 8.** **2** **Mk. 50 Pf.**  
**Vorräthig** in der **Buchhandlung** **von** **Ludw. Hofmeister** **in** **Halle** **a. S.,** **Poststr. 18.**

**Tharandt bei Dresden.**  
**Kurhaus** für **Herzkranken** und **Stomatologische** **Behandlung.**  
— **Prachtvoll** **gelegen** und **sehr** **comfortabel** **einrichtung.** **Kaltwasser-** **kur - elektrische** **Behandlung - elektrische** **Bäder - Massage.**  
— **Auch** **im** **Winter** **geöffnet.** **Angenehmest** **Zusammenleben** **mit** **der** **Familie** **des** **Besites.** **Probirprobe** **an** **Ver-** **langen** **d.** **den** **Besitzer** **Dr. med. Haupt.**

**Für Brustleiden,**  
**Wachsthen, trockene** **Luft.** **Althaus** **u. s. w.** **bin** **ich** **jeden** **Son-** **abend** **von** **11-12 1/2** **Uhr** **im** **Hôtel** **„Deutscher Hof“** **in** **Halle** **a. S.** **zu** **sprechen.** **Dr. Stadlbrück** **Stal-** **burg** **am** **Neu-Paradeisi.**

**Dr. Schütte,**  
**praet. Arzt** und **Spezialarzt** **für** **Ohren, Nasen** und **Halsschlag-** **adren.**  
**Poststraße 12, I.**  
**Born.** **u. 9-11.**  
**Nachm.** **u. 1/2 3-1/2.**  
**Sonntags** **u. 9-10 Uhr.**  
**Poliklinik** **für** **Ohren, Nasen** und **Halsschlagadren** **u. 11-12.**

**Für Hausfrauen!**  
Einen **größeren** **Posten** **Hausmacher** **Leinwand**  
**112/112** **cm** **quadr.** **Stück** **1,50** **M.**  
**früher** **2,50** **M.**  
**115/130** **cm** **quadr.** **Stück** **1,80** **M.**  
**früher** **2,50** **M.** **empfehle!**  
**Adolf Sternfeld,**  
**Gr. Ulrichstr. 3.**

**Familien-Nachrichten.**  
Die **heute** **früher** **erfolgte** **Geburt** eines **Töchterchens** **zuges** **hierdurch** **an** **Halle** **a. S.,** **2. November** **1886.**  
**Professor H. Gering** **und** **Frau.**

**Todes-Anzeige.**  
Heute **Nachmittag** **4 Uhr** **verstarb** **unverwundet** **mein** **lieber** **Vater,** **unser** **geliebter** **Bruder** **und** **Schwager,** **der** **Restaurateur** **Ernst** **Edmund** **im** **vollendeten** **68. Lebensjahre,** **was** **stets** **billig** **angeeignet.**  
**Die** **trauernden** **Sinterliebenden.** **Die** **Beerdigung** **findet** **Donnerstag** **den** **4. Nov.** **Nachmittag** **3 Uhr** **statt.**

**Adm. d. B.**  
**Montag** **den** **1. November** **verchied** **sanft** **und** **unverwundet** **unser** **liebes** **ehren-** **wertes** **Mädchen,** **der** **Restaurateur** **Herr** **Ernst** **Edmund.**  
**Der** **Verein** **wird** **mit** **ein** **ewiges** **Andenken** **benachrichtigt.**  
**Der** **Vertrauensclub** **in** **Halle** **a. S.**

**Todes-Anzeige.**  
**Geſtern** **Nachmittag** **2 Uhr** **starb** **nach** **10jährigen** **schweren** **Leiden** **mein** **lieber** **Onkel** **und** **Onkel** **Bruder** **und** **Schwager,** **der** **Bierverleger** **Karl** **Verbig,** **im** **noch** **nicht** **vollendeten** **42. Lebensjahre,** **was** **stets** **billig** **angeeignet.**  
**Die** **trauernde** **Wittne** **Auguste** **Verbig** **geb. Ködel** **nebst** **4 Kindern.**

**Heute** **Nacht** **früher** **ging** **plötzlich** **unser** **ungeliebter** **Onkel** **Edmund** **Stammel.**  
**Dies** **geschieht** **im** **hiesigen** **Gymnasium** **in** **Halle** **a. S.,** **den** **2. November** **1886.**  
**Die** **trauernden** **Sinterliebenden.**

**Todes-Anzeige.**  
**Nach** **Gottes** **unverrücklichen** **Rath-** **schluß** **starb** **gestern** **Abend** **5 1/2** **Uhr** **meine** **geliebte** **und** **unvergessliche** **Frau** **Elisette** **Blum** **geb. Verbig** **im** **voll-** **endeten** **68. Lebensjahre,** **was** **stets** **billig** **angeeignet.**  
**Die** **trauernden** **Sinterliebenden.**

**Todes-Anzeige.**  
**Heute** **Abend** **7 1/2 Uhr** **starb** **nach** **kurzer** **Krankenslager** **unser** **geliebtes** **Kind** **im** **Alter** **von** **4 Jahren** **und** **6 Monaten** **mein** **liebes** **Kind** **Elisette** **Blum** **geb. Verbig** **im** **voll-** **endeten** **68. Lebensjahre,** **was** **stets** **billig** **angeeignet.**  
**Die** **trauernden** **Sinterliebenden.**

**Todes-Anzeige.**  
**Heute** **Abend** **7 1/2 Uhr** **starb** **nach** **kurzer** **Krankenslager** **unser** **geliebtes** **Kind** **im** **Alter** **von** **4 Jahren** **und** **6 Monaten** **mein** **liebes** **Kind** **Elisette** **Blum** **geb. Verbig** **im** **voll-** **endeten** **68. Lebensjahre,** **was** **stets** **billig** **angeeignet.**  
**Die** **trauernden** **Sinterliebenden.**

**Todes-Anzeige.**  
**Heute** **Abend** **7 1/2 Uhr** **starb** **nach** **kurzer** **Krankenslager** **unser** **geliebtes** **Kind** **im** **Alter** **von** **4 Jahren** **und** **6 Monaten** **mein** **liebes** **Kind** **Elisette** **Blum** **geb. Verbig** **im** **voll-** **endeten** **68. Lebensjahre,** **was** **stets** **billig** **angeeignet.**  
**Die** **trauernden** **Sinterliebenden.**

**Todes-Anzeige.**  
**Heute** **Abend** **7 1/2 Uhr** **starb** **nach** **kurzer** **Krankenslager** **unser** **geliebtes** **Kind** **im** **Alter** **von** **4 Jahren** **und** **6 Monaten** **mein** **liebes** **Kind** **Elisette** **Blum** **geb. Verbig** **im** **voll-** **endeten** **68. Lebensjahre,** **was** **stets** **billig** **angeeignet.**  
**Die** **trauernden** **Sinterliebenden.**

**Todes-Anzeige.**  
**Heute** **Abend** **7 1/2 Uhr** **starb** **nach** **kurzer** **Krankenslager** **unser** **geliebtes** **Kind** **im** **Alter** **von** **4 Jahren** **und** **6 Monaten** **mein** **liebes** **Kind** **Elisette** **Blum** **geb. Verbig** **im** **voll-** **endeten** **68. Lebensjahre,** **was** **stets** **billig** **angeeignet.**  
**Die** **trauernden** **Sinterliebenden.**

**Todes-Anzeige.**  
**Heute** **Abend** **7 1/2 Uhr** **starb** **nach** **kurzer** **Krankenslager** **unser** **geliebtes** **Kind** **im** **Alter** **von** **4 Jahren** **und** **6 Monaten** **mein** **liebes** **Kind** **Elisette** **Blum** **geb. Verbig** **im** **voll-** **endeten** **68. Lebensjahre,** **was** **stets** **billig** **angeeignet.**  
**Die** **trauernden** **Sinterliebenden.**

**Todes-Anzeige.**  
**Heute** **Abend** **7 1/2 Uhr** **starb** **nach** **kurzer** **Krankenslager** **unser** **geliebtes** **Kind** **im** **Alter** **von** **4 Jahren** **und** **6 Monaten** **mein** **liebes** **Kind** **Elisette** **Blum** **geb. Verbig** **im** **voll-** **endeten** **68. Lebensjahre,** **was** **stets** **billig** **angeeignet.**  
**Die** **trauernden** **Sinterliebenden.**

**Todes-Anzeige.**  
**Heute** **Abend** **7 1/2 Uhr** **starb** **nach** **kurzer** **Krankenslager** **unser** **geliebtes** **Kind** **im** **Alter** **von** **4 Jahren** **und** **6 Monaten** **mein** **liebes** **Kind** **Elisette** **Blum** **geb. Verbig** **im** **voll-** **endeten** **68. Lebensjahre,** **was** **stets** **billig** **angeeignet.**  
**Die** **trauernden** **Sinterliebenden.**

Nach einem Reichsgerichts-Erkenntnis vom 10. März 1885 unterliegen die Cessionen von Namen-Actien einer Stempelgebühr von M. 1.50 für jedes einzelne Giro, zu der auch noch der vierfache Betrag der Steuer als Strafe für Stempel-Contravention kommt, wenn die Versteuerung nicht innerhalb der gesetzlichen Frist stattgefunden hat.

Um nun unseren Actionären diese Versteuerung zu erleichtern, um sie namentlich auch vor etwa verwirkter Strafe zu schützen, haben wir mit der Steuerbehörde eine Vereinbarung getroffen, nach der alle bis zum 28. April 1886 vollzogenen Uebertragungen unserer Actien, soweit sie nicht bereits gestempelt sind, durch Zahlung eines Pauschquantums versteuert werden, sofern diese Versteuerung durch einen Vermerk unsererseits auf den Actien ersichtlich gemacht wird.

Zur theilweisen Deckung des von uns gezahlten Pauschquantums erheben wir auf jede Actie für eine Uebertragung . . . . M. 1.—  
 „ zwei Uebertragungen . . . . „ 1.75  
 „ drei „ . . . . „ 2.25

und für jede weitere Uebertragung noch ferner M. 0.50. Wir ersuchen nun unsere Actionäre hiermit ergebenst, uns ihre Actien, welche bis zum 28. April c. vollzogene, unversteuerte Cessionen, gleichviel ob ausgefüllte oder un- ausgefüllte Giros, tragen, ohne Dividendebogen recht bald vorzulegen beziehentlich unter Befügung der Kosten einzusenden, damit wir sie mit dem erforderlichen Stempel versehen können.

Eislich er. den 1. November 1886.

**Eisleber Discontogesellschaft.**  
 Kramer. Knacke.

An- und Abrollen von Fracht- und Gütern, Verfrachtungen nach allen Richtungen, Uebernahme von Gütern zum Lagern auf trockenen Räumen bei billiger Preisberechnung.

**Louis Sachs, Speditions-Geschäft,**  
 Große Ulrichstraße 24.

**Tanz-Unterricht.**

Zu meinem Mittwoch den 3. November, Abends 8 Uhr im Saale der „Kaiser-Wilhelmshalle“ beginnenden **Studentenzirkel** werden gefl. Anmeldungen jederzeit gern entgegen genommen.

H. Wipplinger, Musik- und Tanzlehrer, Auguststraße 9, I.

Zugalousien mit Gurt und Ketten, Rolläden von Holz und Stahl, Jalousieläden für Brauereien und Getreideböden liefert unter Garantie

die Jalousiefabrik von **Franz Rudolph,**  
 Halle a/S., Krausenstraße 10.

**Restaurant z. Goldenen Schiffchen,**

I. Etage. Nähe der Universität. I. Etage.

Großes Verkehrslokal.

Seit Jahren sehr stark frequentirter Mittagstisch, 3 Gänge im Abonnement 75 & Ausdient des Münchner Kindl und Refector Waldschlösschen Lagerbier.

**Dietsch's Restaurant,**

Friedrichstr. 2, Ecke Unterberg.

Heute Mittwoch **Großes Schlachtefest.**

Freitag 9 Uhr Wellfleisch, Abends Wurst und Suppe. Hierzu ladet freundlich ein D. C.



**Restaurant Starke,**

Vindenzstraße 1b.

Heute Mittwoch **Schlachtefest.**

Wellfleisch von 9 Uhr ab.

**Kunstgewerbe-Verein.**

Monats-Versammlung

Donnerstag den 4. November d. J., Abends 8 Uhr im Saale des „Café David.“

Tages-Ordnung.

1. Geschäftliche Mittheilungen.
2. Aufnahme neuer Mitglieder.
3. Vortrag des Herrn Heutiers Franz Otto: „Die Cultur- aufgaben großer Stadtgemeinden.“
4. Ausstellung von Photographien der Wohnungs-Einrichtungen auf der elektrischen Ausstellung in Wien.
5. Besprechung neuer Konkurrenz- Gäfte sind willkommen.

Der Vorstand.  
 Bohausen, Stadtbaurath.

**Conservativer Verein**

für Halle und Saalkreis.

Freitag den 5. November c., Abends 8 Uhr

im Saale des „Gold. Hirsch“, obere Leipzigerstr.

Vortrag des Herrn Inspektor Palmié.

Gäfte, durch Mitglieder eingeführt, haben Zutritt.

**Anruf an Alle!**

Die Zukunft des Herrn ist nahe, jeid bereit. Beliebige Vorträge über die bevorstehende „persönliche Wieder- kunft Jesu Christi“ und „Die Felsen der Zeit“ nach dem Wort der b. Schrift werden regelmäßig Mittwoch Abends 9 Uhr und Sonntag Nachmittags 5 Uhr gehalten. Gr. Märkerstraße 23 im Kirchengelände der Apollonischen Gemeinde.

Bezeichnung auf die in der Saale-Zeitung mehrfach erschienene Annonce, Betreffs der

**J. Newburg'schen Waschmaschine**

steht ich einem geehrten Publikum von Halle a/S. und Umgegend ergebenst mit, daß ich, veranlaßt durch die außerordentlich günstigen Erfolge dieser Waschmaschine, mich um deren Vertretung beworben habe.

**Allein-Verkauf**

**J. Newburg'schen Waschmaschine**

für den Regierungsbezirk Merseburg, die Anhaltischen und Sächsischen Herzogthümer übertragen.

Ich bin gern bereit, jedem Interessenten die Waschmaschine zur einmaligen Probewäsche gratis zu überlassen.

Montag den 8. November a. C. wird mit der Maschine im „Wiener Cafe“ gewaschen

und lade ich sich dafür Interessirende zu einer Besichtigung höchst ein.

**Fr. W. Otto, Poststraße 5, I.**

**Prinz Carl.**

Heute Mittwoch Abends 8 Uhr

**Grosses Extra-Concert**

der ganzen Capelle des Königl. Wand. Füz.-Regts. Nr. 36.

Programm.

Ein Eilenberg-, Millocker- und Strauss-Abend.

Darin: Musik aus Müllers' neuerer Operette „Der Vice-Admiral“. Entree à Person 50 Pfa. O. Wiegert, Capellmeister. Billette im Vorverkauf, 8 Stück 1.40, sind in den Cigarrenhandlungen der Herren Steinbrecher & Jasper, Fröde und Liebau, Obere und Untere Leipzigerstraße und Paul Grimm zu haben.

**Aux caves de France**  
 Halle a/S.

Brüderstrasse 7. Gr. Steinstr. 63.

Man verlange von jetzt ab in meinen Weinstuben

**Oswald Nier's „Carafon“**

mit Patentverschluss und Garantiemarke

zu 45 Pfg., 55 Pfg., 60 Pfg., 70 Pfg., 75 Pfg., 85 Pfg. und Mk. 1.00.

Um das Weintrinken populär zu machen, ist in meinen Weinstuben gute und billige Küche eingerichtet:

div. **Stammfrühstück** à 30 Pfg., kalt und warm,

**Mittagstisch à la Palais Royal,**

4 Gänge 80 Pfg., im Abonnement 60 Pfg. durch Einkauf von 10 Abonnementkarten.

**Frische französische Park-Austern**

à Dutz. Mk. 1.20.

Heute Mittwoch

**Grosses Schlachtefest.**

Von 10 Uhr ab Wellfleisch.

Oswald Nier, Hoflieferant.

Die Geschäftsvertretung.

**Restaurant Halloria,**

ältestes Verkehrslokal von Halle,

Brüderstraße 4.

empfehle geehrten Vereinen ein großes Vereinszimmer, ausreichend für 60-70 Personen, ein kleines für 20-30 Personen. Die Zimmer können vollständig isolirt werden. Gute Pianino zur solenneren Benutzung. ff. Lagerbier und Export-Bier von H. Fritzsche, Delitzsch. Gute Küche. Hochachtend Ernst Moritz Arndt.

**Deutscher Kaiser in Diemitz.**

Heute Mittwoch

**Schlachtefest,**

wozu freundlich einladet P. Heerbrandt.

**Ornithologischer Central-Verein**

für Sachsen und Thüringen.

Donnerstag den 4. November c., Abends 8 Uhr Versammlung in Roth's Gastwirthschaft, Königstraße 5.

Tagesordnung: 1. Ausstellungsangelegenheiten. 2. Wahl von zwei Mitgliedern zur Generalversammlung des Clubs deutscher und österreichischer Vogelkundler in Lebere. 3. Geschäftliches und Mittheilungen. Der Vorstand.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

**Victoria-Theater.**

Mittwoch den 8. Novbr. 1886

Grosso

**Eröffnungs-Vorstellung.**

Auftreten des gelammten neuengeorgien Schülers und Duettschperators. Specialitäten ersten Ranges. Dazu: Der Pflanzicus, Aufspiel von Benedix. Nähere die Plakate und Programme. Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

**Stadt Sedan,**

früher Deutsche Bierstube, Kl. Klansstraße 14. Mittwoch großes Schlachtefest und Donnerstag Wurstfest. Hochachtungsvoll Otto Waschinsky. NB. Empfehle zugleich meinen Gesellschaftssaal, sowie Vereinszimmer.

**Gasthaus Stadt Leipzig,**

Märkerstraße 18. Heute Mittwoch den 3. November **Schlachtefest,** wozu ergebenst einladet

F. Bauer. ff. Bier aus der Brauerei von G. & H. Schulze.

**Goldene Rose,**

Rannischestraße 20. Zub. Herrn Hartmann. Heute Mittwoch den 3. Novbr. **Schlachtefest.** Freitag 9 Uhr Wellfleisch, Abb. die Wurst u. Suppe. ff. Bier von G. & H. Schulze.

**Restaurant Kürtenhalle,**

Märkerplatz 3, Ecke Schmeerstr. im Abonnement **Mittagstisch** Couvert 75 &

**Schweizerhaus.**

Heute Mittwoch **Schlachtefest,** wozu ergebenst einladet W. Köhler.

**Schwemme I.**

Heute Mittwoch Abend **Pökelknochen.** A. Pesse.

**Zrotha Nr. 1a.**

Kohlmann's Restaurant zur Deutschen Elche. Donnerstag den 4. Novbr. **Schlachtefest,** wozu ergebenst einladet.

**Turnverein „Ue.“**

Montag den 8. Novbr. nach der Teilnahme außerordentliche Versammlung im Vereinslokal. Tages-Ordnung: 1. Stillsitzung. 2. Geschäftliches. Der Vorstand.

**Interesse für Civilmischer.**

Sämmtliche Nicht-Mitglieder und in keinem Verhältniß stehende Musiker von Halle werden Mittwoch d. 3. Nov. Abends 8 Uhr im „Großen Kurfürst“ Laurentiusstr. 9 zu einer wichtigen Besprechung eingeladen.